

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
Kulturlandschaft Tecklenburger Land		
1.01	Schafbergplatte bei Ibbenbüren	Karbonsandsteinbrüche, Bergbauspuren (aufgelassener Erzabbau, historischer und neuzeitlicher Steinkohlenabbau), bergbautypische Siedlungsstrukturen, Zeche Oeynhausen; endneolithische, bronzezeitliche und frühmittelalterliche Grabhügelfelder, Heidenturm in Ibbenbüren und Wallanlage; Tiergarten in Recke
Kulturlandschaft Minden-Lübbecker Land		
2.01	Oppenwehe - Oppenweher Moor	Moorkultivierungslandschaft (Abzugsgräben und Kanäle, regelmäßige Straßen- und Wegeführung in Dammlage), Spuren des bäuerlichen Handstichbetriebes; Geestinsel als Siedlungsstandort
2.02	Wiehengebirgsvorland	Stadtkerne Lübbecke und Preußisch Oldendorf sowie Dorfkern Blasheim, Gehlenbeck, Holzhausen und Offelten, Streusiedlung mit Bauernhöfen und Adelssitzen (Crollage, Ellerburg, Hollwinkel, Holzhausen, Hüffe, Oberfelde, Stockhausen); Bauernbad Fiestel, Brauerei, Mittellandkanal, Tabakfabriken, Wind- und Wassermühlen, Wallburg Babilonie, sog. Schwedenschanze und ravensbergische Landesburg Limberg (Preußisch Oldendorf), Burgenlandschaft Reineberg
2.03	Wesertal zwischen Porta Westfalica und Schlüsselburg (landesweit bedeutsam)	sehr reiche Fundlandschaft für alle Perioden der Menschheitsgeschichte, Weserfurt als Schnittpunkt wichtiger Straßen, Bischofssitz Minden und Klöster, Stromtallandschaft mit charakteristischer Siedlungsstruktur, wichtiges Wasserstraßenkreuz, herausragende Landmarke (Porta Westfalica), Stadtkern Petershagen und Ortskern Schlüsselburg, jeweils mit Schloss, öffentlichen Bauten und Bürgerhäusern, Dorfkern Jössen, Windheim, Heimsen, Buchholz und Ovenstädt mit romanischen Pfarrkirchen und ländlicher Architektur überwiegend des 19. Jahrhunderts aber auch bemerkenswerten älteren Beispielen, Güter Neuhof und Schlüsselburg, Weser-Fährstellen und -Staustufen, Kraftwerk Lahde, Scheunenviertel Schlüsselburg, Jüdischer Friedhof Wasserstraße, Glashütte Gernheim, Wind- und Wassermühlen

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
Kulturlandschaft Ravensberger Land		
3.01	Stadt Herford und Stifte Herford - Enger - Schildesche	Stadt Herford mit dem Stiftsbezirk, Stift Berg in Herford und Burgplatz in Enger
Kulturlandschaft Westmünsterland		
4.01	Amtsvenn - Ammerter Mark (landesweit bedeutsam)	einer der größten und bedeutendsten Hochmoor- und Feuchtwiesenkomplexe in NRW mit meist stark strukturiertem Abtorfungsmosaik, entlang der Dinkelniederung typisches Siedlungsmuster mit enger Verknüpfung zwischen Fließgewässern und ehemaligen Heide- und Ödlandflächen, Ammerter Mark mit neolithischer Siedlungskammer mit Siedlungen und Flachgräberfeld der Trichterbecherkultur sowie spätneolithischen Grabhügeln, großer bronze- und eisenzeitlicher Bestattungsplatz mit zeitgleichen Siedlungsspuren, unter Dünen detailreiches archäobotanisches Archiv zur Landschaftsgeschichte Fundlandschaft Ammerter Mark bei Heek
4.02	Ochtrup und Langenhorst	mittelalterlicher Stadtgrundriss von Ochtrup, Stift Langenhorst und Umgebung, Schloss Welbergen, Bauernschaft Seilen, Haus Rothenberge, Industriesiedlung der Firma Laurenz, Haus Welbergen und gut erhaltenes Hügelgräberfeld im direkten Umfeld, aufgelassener Steinbruch Ochtrup Weiner Esch
4.03	Vreden - Stadtlohn, Eschlohner Esch	ausgedehnte Ackerflächen auf einem Kalkhöhenrücken, baum- und strauchlos, offener Landschaftscharakter, typisch sind die randliche Besiedlung und die Straße in der Mitte des Esches, Brandgräberfriedhof der Bronze- und Eisenzeit und entsprechende Siedlung westlich von Vreden, Stadtkern und Stiftsimmunität Vreden, Stadtkern Stadtlohn, Wallburg in Stadtlohn-Bockwinkel, Kleinregion 'Weseker Geest und Vredener Niederung' Landwehren, frühmittelalterliche Hünenburg bei Wessendorf und Burg Stadtlohn
4.04	Schloss Anholt, Isselburg und Werth	Siedlungsgefüge des Werther Bruchs, Historische Ortskerne Isselburg und Anholt; Schloss Anholt mit Park; barocke Gartenpartien, englischer Garten, „Anholter Schweiz“, Schloss Anholt, Stadtbefestigungen Isselburg und Werth
4.05	Die Berge bei Ramsdorf	mittel- und jungsteinzeitliche Rast- und Jagdplätze,

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		viele Grabhügel aus der Bronze- und Eisenzeit
4.06	Merfelder Niederung	Nieder- und Hochmoorablagerungen als archäobotanisches Archiv, spätpaläo-, meso- und neolithische Rastplätze, Wallburg Jansburg, frühbronzezeitliche Siedlung in Merfeld östlich der Sandgrube Breiderhoff
4.07	Untere Lippe / Dorsten-Holsterhausen	vor- und frühgeschichtliche, kaiserzeitlich-germanische und römische Siedlungsplätze; römisches Marschlager Feuchtgebiete, Altarme, Moore, Plaggeneschen mittelalterliche Landwehr Befestigungsanlagen, Hudelandschaft
Kulturlandschaft Kernmünsterland		
5.01	Laer, Borghorst, Steinfurt	Oldenburg bei Laer, Burg Ascheberg, Schloss Steinfurt und Stiftsbereich Borghorst, Schlosspark Steinfurt mit dem Bagno
5.02	Baumberge mit Coesfeld, Billerbeck und Nottuln	neolithische Fundplätze auf Lössinseln, mittelalterlich-neuzeitliche Steinbrüche, ausgedehntes Wölbackersystem, Ortskerne Billerbeck, Havixbeck, Nottuln, Schöppingen, Dorfkerne Darup, Schapdetten, Adelssitze Haus Hamern (Billerbeck), Schloss Darfeld (Rosendahl), Haus Havixbeck und Haus Stapel in Havixbeck und das Kloster Billerbeck-Gerleve, Höfegruppen in Billerbeck-Aulendorf, Darfeld-Höpingen, Nottuln-Horst, Nottuln-Stevern, Nottuln-Darup-Hastehausen, Nottuln-Uphoven. ehemaliges Bahnhofsempfangsgebäude Billerbeck-Lutum, Wassermühle zu Haus Stapel in Havixbeck, Gennericher Windmühle, Wassermühle zu Schloss Darfeld in Rosendahl, Stadtbefestigung Billerbeck, Landwehrlandschaft Nottuln - Billerbeck - Havixbeck, Kolvenburg in Billerbeck, Coesfelder Zitadelle, jungsteinzeitlicher Fundplatz Nottuln
5.03	Bischofsstadt Münster mit dem Wigbold Wolbeck (landesweit bedeutsam)	Dom, mittelalterliche Kirchen, mittelalterliches Rathaus, Wohnbebauung des 16. bis 20. Jahrhunderts, gesamtes Spektrum städtischer Bebauung, umfangreiches archäologisches Archiv zur Entstehung mittelalterlicher Zentralorte, Um Münster: bischöfliche Grundherrschaft, kirchliche Einrichtungen sowie Erbmannen- und Adelssitze, In Wolbeck: Landesburg (Bodendenkmal), Ortskern mit Grundriss, Kirche, Drostenhof, zahlreiche Gebäuden am

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Steintor, an der Herren-, Hof-, Münster-, Neustraße, das Gut Fronhof, historischer Tiergarten aus dem 18. Jahrhundert
5.04	Dülmener Flachrücken	verschiedene Typen der Eschsiedlungen, hochmittelalterliche Siedlungslandschaft Dülmen-Dernekamp, Haus Visbeck, Pulverschoppen/Schießanlage der Firma Krupp, englischer Landschaftspark bzw. 'Wildpark Dülmen'
5.05	Lüdinghausen	Stadtkern und Stadtbefestigung Lüdinghausen, Adelssitze Burg Vischering, Burg Lüdinghausen, Burg Wolfsberg
5.06	Schloss Nordkirchen und Umfeld (landesweit bedeutsam)	Schloss Nordkirchen und Parkanlage des westfälischen Barocks, vielfältige Sichtachsen, Waldgürtel, Dorfkeme Capelle, Herbem, Nordkirchen, Südkirchen, Adelssitze Westerwinkel, Ittlingen samt Park-, Wald- und Grünflächen, Forsthäuser in Nordkirchen und Westerwinkel
5.07	Oelde-Stromberg	Burganlage, Burg- und Wallfahrtskirche, Unterstromberg, Kapelle mit Vikarie an der Münsterstraße, Ortslage (Bebauung an der Münsterstraße und der Daudenstraße), Landesburg Stromberg
Kulturlandschaft Ostmünsterland		
6.01	Rheine	neuzeitliche Wallanlagen Schweden- und Hessenschanze, Megalithgrab Rheine-Schotthock, Stadtkern Rheine, Kloster Bentlage, Saline „Gottesgabe“
6.02	Saerbeck/Glane	Siedlungen, Gräber oder Einzelfunde fast aller Zeitabschnitte zwischen Mesolithikum und Hochmittelalter, Gräberfeld der Bronze- und Eisenzeit, eisenzeitliche Siedlung Saerbeck-Am Mühlenbach – Sandgrube Wolter
6.03	Teutoburger Wald und Lienener Heckenlandschaft	Niederwälder, kleinbäuerliche Steinbrüche, Heckenlandschaft mit Feuchtwiesenkomplexen (Größe und Struktur!), Eschflächen, Mühlteiche und Mühlkanäle
6.04	Emstal westlich von Warendorf	große Urnenfriedhöfe der Bronze- und Eisenzeit, mehrere der seltenen Siedlungs- und Bestattungsplätze der Völkerwanderungszeit (4.-5. Jahrhundert), Spuren einer dichten Besiedlung des frühen bis späten Mittelalters, Ems, Mussenbach und Hessel mit ihren Altarmen als archäologisches Archiv, Stadt Warendorf, das Kirchdorf Einen, Neubürgersiedlung Müssingen.

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Kottruper See mit Umfeld, Siedlungslandschaft beiderseits der Einmündung des Mussenbachs mit Spuren vom Spätpaläolithikum bis zum Frühmittelalter
Kulturlandschaft Paderborn - Delbrücker Land		
7.01	Senne mit angrenzendem Teutoburger Wald (landesweit bedeutsam)	Truppenübungsplatz Senne, Dörfer Haustenbeck, Lippereihe und Taubenteich, historische Straßentrassen, Sennelager: Kasernen, Ställe, Reithallen und Kasinos , Soldatenerholungsheim , Lager Staumühle Kriegsgefangenenlager, Schloss Holte-Stukenbrock: Stalag 326 mit Arrestgebäude, Entlausungsgebäude und Lagerkirche, die an der ehem. Lagerstraße liegen, Archäologische Überreste des Schlosses Lopshorn Sennestadt mit verschiedenen Typen des Wohnungsbaus und zentralen Baulichkeiten (Rathaus, Kirchen) als Beispiel zeittypischer Vorstellungen über Architektur und Städtebau
7.02	Lippe - Anreppen - Boker Heide (landesweit bedeutsam)	Römerlager von Anreppen, 4/5 n. Chr. angelegt, frühmittelalterliche Hünenburg bei Boke, Burg- und Schlossplatz Ringboke mit frühneuzeitlicher Befestigung, westlich von Lippstadt bedeutende archäologische Fundlandschaft, mittelalterliche Burg Lipperode, Streusiedlungsformen: Drubbelsiedlung mit Langstreifenflur in Untereichen, echte Einzelhöfe mit Blockfluren im Bereich Hagen, Hagenhufensiedlung am Südrand des Delbrücker Rückens im Bereich Riege und Köttersiedlungen im Bereich der ehemaligen Gemeinde, Kirchdorf Kirchboke und Kleinstadt Delbrück, 1850-53 geschaffenes Kanalsystem
7.03	Paderborn, Zusammenfluss von Altenau und Alme sowie Almetal	Stadtkern von Paderborn mit zahlreichen Bodendenkmälern, Reste der mittelalterlichen Wüstung Balhorn, bei der Mündung der Altenau in die Alme Konzentration jungneolithischer Denkmäler, Großsteingräber von Atteln, Henglarn, Etteln, Kirchborchen, Grabkammer von Schloss Neuhaus, Erdwerke von Brenken, Oberntudorf und Kirchborchen, eisenzeitliche bis mittelalterliche Wallburg Gellinghausen, archäologische Abteilung des Kreismuseums Wewelsburg,

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		anthropogene Halbtrockenrasen und Kalktriften, Graffeln, Wewelsburg, Kloster Böödeken, Kloster Holthausen, Eisenbahnlinie, Denkmallandschaft mit Kirchen und Burgen
Kulturlandschaft Lipper Land		
8.01	Lemgo, Detmold, Hermannsdenkmal, Externsteine, Hagenhufensiedlung Oberschönhagen, Niederschönhagen, Teutoburger Wald	Mittelalterliche Hagenhufenflur im Bereich von Oberschönhagen-Niederschönhagen, historische Landnutzungsformen der Hochheide, der Hudewaldnutzung (Mast- und Schneitelbäume), der Moornutzung, der Fisch- und Krebszucht, herausragende Landmarke (Externsteine), Bronzezeitliche Grabhügel und Steinsetzungen im Leistruper Wald, eisenzeitliche Wallburg Grotenburg, frühmittelalterliche Wallburg Hünnering, Burgruine Falkenburg, Stadtkern und Stadtlandwehr von Lemgo, Stadtkern Detmold mit Schloss, Neustadt/Allee, Palaisgarten, Villengebiet Schanze in Hiddesen, Stadtkern Horn, Hermannsdenkmal, ehemalige Luftwaffenkaserne
8.02	Lügde und Emmertal	historischer Stadtkern von Lügde mit geschlossener Stadtmauer, im Emmertal historische Landnutzungsformen (u.a. Streuobstwiesen, Feuchtgrünlandnutzung, Kopfweiden), Schaftriften und Halbtrockenrasen auf umgebenden Bergen
Kulturlandschaft Weserbergland - Höxter		
9.01	Nieheimer Flechtheckenlandschaft	Flechthecken
9.02	Kuranlagen Bad Driburg und Bad Hermannsborn	Kuranlagen seit dem 18. Jahrhundert, früh- bis hochmittelalterlichen Iburg und der Stadtkern von Driburg
9.03	Klöster und Stadt Brakel	Siedlungsgefüge mit Stadtkern, Adelssitzen und Klosteranlagen, jungsteinzeitliches Erdwerk Helle-Berg, Historischer Stadtkern Brakel, Ortskern Dringenberg, Grevenburg und Oldenburg mit Kloster Marienmünster, Kloster Gehrden, Hinnenburg mit Hainhausen, Vorwerk Albrook, Schäferhof Abbenburg
9.04	Weser - Höxter - Corvey (landesweit bedeutsam)	Benediktinerkonvent Corvey und Kloster Herstelle, Kirchsiedlung und Furtort Höxter, karolingische Grabenbefestigung, rekonstruierte Ruine der mittelalterlichen Probstei Roden, historische Siedlungsstruktur entlang der Weser mit Städten, Klöstern, Burgen und ländlichen Siedlungen, Tonenburg

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		historische Landnutzungsformen (Halbtrockenrasen, Niederwald und Hudewaldrelikte), Zeugnisse der Wasserbaugeschichte (Flussregulierung und –ausbau / Edertalsperre wg. Sommerwasserführung) und der Transportgeschichte (Treidelpfad, Holzflößerei, alte Hafenstandorte (z.B.: Beverungen).
9.05	Warburger Börde	Altbesiedelte Lössbörde , Siedlungsstruktur (Haufendörfer, Güter und Vorwerke), Herausragende Landmarke Desenberg, offene Agrarlandschaft, bedeutende Funde aus der Altsteinzeit, der gesamten Jungsteinzeit, der Bronzezeit, der frühen römischen Kaiserzeit und des Frühmittelalters, wüstgefallene Hagenhufensiedlungen, mittelalterliche Burgen und Klöster, Altwege der Karolingerzeit, Wölbackersysteme, Burgruine Desenberg, Herrensitze Klingenburg, Rotenburg, Übelngönne, Güter Bühne, Klingenburger Hof, Rothehaus, Winterhof
Kulturlandschaft Unterer Niederrhein		
10.01	Unterer Niederrhein bei Emmerich	vorgeschichtliche, kaiserzeitlich-germanische, fränkisch-karolingische Siedlungs- und Bestattungsplätze; Wurten; Emmerich, mittelalterliche Stadt und Befestigung; hochmittelalterliche Bruchkolonisation; mittelalterliche Landwehren (z.B. Löwenberger Landwehr) und Deiche, Ringdeich Wissel, Rheinauenlandschaft mit typischen vielfältigen Vegetationsstrukturen, historischen Ortslagen und Befestigungen
10.02	Die Düffel / Kranenburg	vorgeschichtliche und römische Siedlungsplätze; frühmittelalterliche Siedlungsplätze, Wurten (z.B. Niel, Mehr); hochmittelalterliche Bruchkolonisation; Motte und Stadt Kranenburg ausgeprägtes erlebbares Kulturlandschaftsgefüge mit historischer Prägung, Wege-, Flur-, Vegetationsstrukturen, Deiche, Grabensysteme
10.03	Kleve - Rindern	römischer und frühmittelalterlicher Siedlungsplatz
10.04	Bedburg-Hau - Qualburg	römisches Lager und Abschnitt der Limesstraße
10.05	Rhein / Issel, Dingender Heide	altholozäne Böden mit hohen Anteilen organischer Materialien; ur- und frühgeschichtliche, kaiserzeitlich-germanische Siedlungsplätze, Wurten und Bestattungsplätze;

Bedeutende und landesbedeutende Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
	(landesweit bedeutsam)	mittelalterliche Plaggengesche, Verkehrswege, Landwehren und Bruchkolonisation (Ringenberg, Wertherbruch) Projekt "Dingender Heide - Geschichte einer Kulturlandschaft", durch jahrhunderte lange traditionelle bäuerliche Landnutzung entstanden, Eschäcker, Heidereste, Landwehren und Hofwüstungen
10.06	Xanten	römische Stadt, Lager, Limesstraße, Bestattungen, Wasserleitung, Hafen, Altrheine, Übungslager; Birten mit römischem Lager, Amphitheater, Gräberfeldern; mittelalterliche Stadt; Dom mit Immunität; Sprengstofffabrik des 20 Jahrhunderts in der Hees
10.07	Festung Wesel	mittelalterliche Stadt, Dom; mittelalterliche Siedlungswüstung Alt-Büderich; neuzeitliche Festungsanlagen; Eisenbahnbrücke
Kulturlandschaft Niederrheinische Höhen		
11.01	Residenz Kleve (landesweit bedeutsam)	mittelalterliche und neuzeitliche Stadt Kleve mit Schwanenburg; barocke Residenz mit Garten- und Parkanlagen, Sichtachsen, Kurviertel 19. Jahrhundert; Spoykanal; Eisenbahn Kleve - Elten; Kalkar mit römischem Heiligtum, Burginatum; mittelalterliche Stadt mit Befestigung; Burg und Stift Hochelten hervorragende Blickachsen, -bezüge und Silhouetten
11.01	Der Reichswald (landesweit bedeutsam)	steinzeitliche Rast- und Werkplätze; vorgeschichtliche Hügelgräber und Siedlungsplätze; römischer Burgus Asperden; Forstgeschichte
11.02	Pfälzersiedlungen Pfalzdorf, Louisendorf und Neulouisendorf	Heidekolonisation durch pfälzische Auswanderer des 17.-19. Jahrhunderts; Plansiedlung mit geometrischen Straßengrundrissen, normierten Haustypen Höfen und Gärten Louisenplatz mit Kirche
11.03	Uedem / Uedemerbruch /	vor- und frühgeschichtliche Grabhügel;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
	Uedemerfeld	hochmittelalterliche Bruchkolonisation mit erlebbarer Raumstruktur
Kulturlandschaft Niersniederung		
12.01	Niers und Kendel	vorgeschichtliche und römische Siedlungsplätze; hochmittelalterliche Besiedlung und Bruchkolonisation; Kloster Graefenthal; Westwallbunker
12.02	Mittlere Niers (landesweit bedeutsam)	alt- und mittelsteinzeitliche Siedlungs- und Rastplätze, Motten römische Siedlung und Gräberfelder bei Pont und Straelen; mittelalterliche Mühlen, Wasserburgen; seltene Reihung von Adelssitzen Geldern und Straelen: mittelalterliche Burg, Stadt und Befestigung; Herrenhäuser mit Parkanlagen; reiche Ausstattung mit vegetativen Kulturlandschaftselementen Abschnitt der Napoleonischen Straße Venlo-Geldern; Abschnitt der Eisenbahntrassen Venlo-Geldern und Geldern-Baerl
12.03	Schaephuysener Höhen	frühneuzeitliche Töpfereien; Herrensitze; vielgestaltige, kleinteilige Kulturlandschaft, Hohlwege
Kulturlandschaft Maasterrassen		
13.01	Fossa Eugeniana	frühneuzeitlicher Kanal mit militärischen Sicherungsanlagen
Kulturlandschaft Ruhrgebiet		
14.01	Haltern - Lippe - Haard (landesweit bedeutsam)	archäologische Fundlandschaft in Haltern mit mehreren Militärlagern, Gräberfeld und Hafenanlagen aus der römischen Okkupationszeit, historischer Stadtkern Haltern, Wallfahrtsstätte Annaberg mit Kirche, Kirche in Marl-Hamm und karolingische Befestigung mit Kirche in Bossendorf, ehemaliges Stift Flaesheim, Halterner Stausee, anthropogene Biotope der Westruper Heide, Anlagen des Bergbaus und der chemischen Industrie auf dem Gebiet der Stadt Marl, Schacht „An der Haard“ (Schacht 6 der Zeche Auguste Victoria / Blumenthal). Wesel-Datteln-Kanal, Waldfläche "Haard": Eichen-Birken- oder Kiefernwälder, drei Feuerwachtürme bilden neuzeitliche Landmarken, kulturhistorisch und archäologisch wertvolle Strukturen (z.B. Hohlwegen, alte Abgrabungen bzw. Pingen, ehemaligen Gemarkungsgrenzen), besonders gut erhaltene neolithische und bronzezeitliche Grabhügel,

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		untertägige vor allem steinzeitliche Fundstellen
14.02	Hebewerk Henrichenburg, Wesel- Datteln-Kanal	Kanalanlagen und Schwerindustrie, Dortmund-Ems-Kanal ; Schiffshebewerk Henrichenburg, Evangelische Notkirche nebst Pfarrhaus, Schachtschleuse Oberwiese, Neues Schiffshebewerk Henrichenburg, Neue Sparschleuse Henrichenburg ; Rhein-Herne-Kanal ; Wesel-Datteln-Kanal mit Hafen „Dattelner Meer“, Kanalunterführung Klauke, Schleusenwärterdienstwohngebäude, Steverübergang Olfen, Neue Fahrt Datteln, Sperrtor im südlichen Eingangsbereich des Dortmund-Ems-Kanal; Datteln-Hamm-Kanal ; Industrieanlagen und -gebäude der Firma Ruhrzink; Zeche Emscher-Lippe mit Bergarbeitersiedlungen Meistersiedlung und Beisenkampsiedlung, Landesburg Rechede (12. Jahrhundert)
14.03	Agrarlandschaft alte Rieselfelder	ehem. Abwasserverrieselung, offene Agrarlandschaft, Eichen-Feldgehölze, verbliebene Feuchtbiotope infolge von Bergsenkungen
14.04	Römerlandschaft Bergkamen	Legionslager von Bergkamen-Oberaden, römisches Kastell von Beckinghausen, frühe Siedlungsreste
14.05	Bergbaufolgelandschaft Beversee / Halde Großes Holz	Bergsenkungsgewässer, Bergbaulandschaft
14.06	Zeche Ahlen	Zechenanlage, Halde und Werkssiedlung, Stadtlandwehr Ahlen
14.07	Lippetal mit Hammer Parks	Flusslauf mit Aue, Schloss Heessen, barockes Wasserschloss Oberwerries, Haus Uentrop, Haus Haaren, Kurpark von Bad Hamm, Maximilianpark
14.08	Lohberg	Ehemalige Zeche und Zechensiedlung
14.09	Kloster Kamp - Zeche Friedrich-Heinrich	ältestes deutsches Zisterzienserkloster: barocke Anlage mit Terrassengarten; Zeche und Siedlungen Anfang 20. Jahrhundert
14.10	Moers-Asberg	römische Lager, Siedlung und Gräberfelder; römisches Lager Werthhausen
14.11	Duisburg - Hamborn	mittelalterliches Kloster;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Industriestadt des 19./20. Jahrhunderts
14.12	Meidericher Hütte	Hochofenwerk Anfang 20. Jahrhundert
14.13	Gute Hoffnungs Hütte	neuzeitliche Hüttenstandorte (Antonyhütte, Sterkrader Hütte, Alten Essener Hütte) ; Schächte und Aufbereitung der Zeche Osterfeld; Gasometer (Landmarke des westlichen Ruhrgebiets); Arbeitersiedlung Eisenheim (älteste des Ruhrgebiets); Beamtenkolonie Am Grafenbusch (Arch. Möhring); GHH-Anlagen Essener Straße mit u.a. Werksgasthaus und Hauptlagerhaus von. P. Behrens; Schloss Oberhausen; Haus Vondern
14.14	Duisburg - Ruhrort	größter Binnenhafen Europas; Umschlagplatz der Schwerindustrie des Ruhrgebiets
14.15	Oberhausen	Parkstadt Oberhausen (1920er Jahre); Zinkhütte Altenberg (Rheinisches Industriemuseum)
14.16	Duisburg - Wedau	Bahnbetriebswerk Anfang 20. Jahrhundert; Siedlungen erste Hälfte 20. Jahrhundert; Sport- und Erholungsstätten der Nachkriegszeit
14.17	Margarethenhöhe in Essen	Kruppsche Gartenstadtsiedlung
14.18	Zollverein Essen und Nordstern Gelsenkirchen (landesweit bedeutsam)	Montanindustrielle Kulturlandschaft des 19./20. Jahrhunderts und Weltkulturerbe Essen - Zollverein mit Pufferzone, Bergbaulandschaft am Rhein-Herne-Kanal, Zechen, Schachtanlagen, Bergehalden, Bahnen, Gräben und Kanäle, Arbeitersiedlungen und Infrastruktureinrichtungen wie Kirchen, Schulen, postindustrielle Landschaftsarchitektur, Stoppenberg, Schonnebeck und Katernberg
14.19	Emscherbruch Gelsenkirchen - Herten	Bergbaulandschaft, Niederung der Emscher, Halde Hoppenbruch, Halde Hoheward, Schloss Horst
14.20	Emscherbruch Recklinghausen, Zeche Victor	Wasserburgen, Zechen- und Haldenlandschaft, Anfänge der Petrochemie, Bergbaubrachen, städtebauliches Umfeld Horsthausen, Zeche Friedrich der Große, in Recklinghausen Ortsteile König Ludwig und Suderwich, Zeche König Ludwig 1/2, Schacht 4 ; Zeche Teutoburgia; Schloss Bladenhorst; Haus Voerde; Zeche Ickern, Ickern-Ortskern; Haus Henrichenburg, Ortskern Henrichenburg; Zeche Victor Schacht 1/2, Zeche Hansemann
14.21	Haldenlandschaft	germanischer Kult- und Handelsplatz im Bereich der ehemaligen Zeche Erin,

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
	Schwerin Castrop-Rauxel	Hammerkopfturm der ehemaligen Zeche Erin (um 1920) mit dem keltischen Baumkreis, Bergehalde der ehemaligen Zeche Graf Schwerin, Haldenlandschaft, Industrienatur
14.22	Dortmund-Mengede, Bodelschwingh	Ortskerne Bodelschwingh und Freiheit Mengede, Schloss und Park Bodelschwingh, Zeche Westhausen, Zeche und Siedlung Adolf von Hanseemann
14.23	Innenstadt Herne und Gysenberg	Im Zweiten Weltkrieg unzerstörte Innenstadt Herne, Umfeld um Haus Crange und Hofanlagen im südwestlichen Stadtbereich, Gysenbergpark, Kaiser-Wilhelm-Turm
14.24	Bergbaufolgelandschaft Rheinelbe Halde und Park sowie Mechtenberg (Gelsenkirchen-Ückendorf)	Haldenlandschaft mit Industriewald, großflächige Sukzession, einzige natürliche Erhebung der Emscherniederung
14.25	Zeche Hannover, Industriebrachen und Park Königsgrube (Bochum, Herne)	Industrienatur, historische Bahntrassen, Zusammenhang mit Zeche Hannover/Malakowturm etc. Zeche Hannover; Siedlung „Kolonie Hannover I./II.“; Gartenstadt „Dahlhauser Heide“, Parkanlage des Zechengeländes „Königsgrube“, Mosaik aus Siedlungsteilen, den Bergbaurelikten und den sich entwickelnden Freiflächen
14.26	Bochumer Verein, Stahlwerk und Westpark	Stammgelände des Stahlwerkes „Bochumer Verein“, Westpark, Siedlung „Stahlhausen“, Arbeiterwohnviertel „Griesenbruch“, NRW-Festspielhaus „Jahrhunderthalle“, Blickbeziehungen, Stahlwerksgelände, Arbeitersiedlungen, Revitalisierte Industriebrache, strenge Stadtparkgestaltung, Industrienatur, charakteristische Tier- und Pflanzenwelt
14.27	Dortmund: Zeche Zollern und Halde	Zechenlandschaft, repräsentative Ruhrgebietsarchitektur
14.28	Bergsenkungslandschaft Hallerey Dortmund	Bergsenkungsgewässer, Feuchtgebiet, Sekundärbiotope, Revierpark Wischlingen
14.29	Dortmund mit	frühmittelalterliche Gräberfelder (Asseln, Wickede),

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
	verschieden Stadtbereichen	zwischen Hörde und der Hohensyburg geschlossene Gruppierung von möglicherweise karolingischen – <i>inghofen</i> - Kleindörfern. Hellweg-Reichs- und Hansestadt, Stadtteile Brechten und Hörde, Kreuzviertel, ehemaliges Hochofenwerk Phönix-West; Volkspark mit Westfalenhallen, Stadion „Rote Erde“, Südfriedhof Flugfeld Brackel, Westfalenpark, Rombergpark, Trabrennbahn, Hauptfriedhof
14.30	Salzland Königsborn - Kurpark Unna	Anlagen der Salzgewinnung und Kureinrichtungen
14.31	Ruhrtal (landesweit bedeutsam)	vielfältige, zeitlich reich differenzierte Kulturlandschaft steinzeitliche, metallzeitliche, kaiserzeitlich-germanische Besiedlung und Gräber; fränkische, frühmittelalterliche, mittelalterliche Besiedlung; Burgen, Klöster (Werden); frühindustrieller Steinkohlenbergwerke (Stollen- und Schachtbergbau); neuzeitlicher Schifffahrtsweg Ruhr mit Anlagen, Häfen Industrievillen; Hespertalbahn; Muttental mit historischen Bergbauanlagen, der Zeche Nachtigall und Henrichshütte als Standorte des LWL-Industriemuseums, Zeugnisse der Flussregulierung (Schleusen, Buhnen), historischer Leinpfad, Flussstauseen, Aussichtstürme, Sichtachsen, Spuren der Bergbaugeschichte, Burg Hohensyburg, Vincketurm, Kaiserdenkmal, Dorf Hohensyburg, Trasse der ehemaligen Zahnradbahn, Serpentinstraße zum Hengsteysee, adelige Häuser Husen und Steinhausen, historische Stadt- und Ortskerne Blankenstein (mit Gethmannschem Garten), Hattingen, Volmarstein, Wetter, Burgen und Herrensitze Blankenstein, Herbede, Steinhausen, Kemnade, Witten Dorfkerne Wengern und Stiepel, Wannebachtal, Fabrikanlage Lohmann
14.32	Hellweg	vorgeschichtlicher, kaiserzeitlich-germanischer, mittelalterlicher Verkehrsweg mit begleitender Infrastruktur und Besiedlung;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Rheinübergang; Ruhrübergang; mittelalterliche Besiedlung (Duisburg, Essen)
14.33	Köln-Mindener Eisenbahn	historisch wichtigste Eisenbahnverbindung in Nordrhein-Westfalen
Kulturlandschaft Hellwegbörden		
15.01	Soester Börde - Hellweg (landesweit bedeutsam)	reiches archäologisches Potential im Boden, Gräberfelder des späten 6. bis frühen 9. Jahrtausends; gehölzarme Agrarlandschaft, Trockentäler „Schledden“, anthropogene Kalkmagerrasen, grüner Baustein, historische Ost-West-Verkehrsachse (Hellweg - B 1 - A 44), historische Stadtkerne Werl und Soest mit historischen Stadtstrukturen und Baudenkmalern aus acht Jahrhunderten, Dörfer der Börde und Kirchdörfer am Hellweg, Kloster Paradiese, Patrizische Landsitze der Sälzer um Werl, Eisenbahn seit 1854 Salzgewinnung: Saline, Kurbäder (Werl, Bad Sassendorf)
Kulturlandschaft Paderborner Hochfläche - Mittleres Diemeltal		
16.01	Sintfeld	Wüstungen und das frühmittelalterliche Gräberfeld von Fürstenberg (Bad Wünnenberg) nach mittelalterlicher Wüstung neugestaltete Agrarlandschaft, Haufendörfer, Güter, Vorwerke, Großgemarkungen
Kulturlandschaft Schwalm-Nette		
17.01	Venloer Heide	Fliegerhorst ab 1913
17.02	Brachter Wald, Elmpter Wald und Meinweg	vorgeschichtliche Grabhügel; vorgeschichtliche Siedlungsplätze an der Rur; Abschnitt einer römischen Straße; mittelalterliche Motten, Landwehren, Töpfereien, Flachskuhlen mittelalterliche Städte Brüggen und Wassenberg; Westwall; Wassermühlen, Waldhufendorf Lüttelforst; Feuchtgebiete an der Schwalm; Relikte der Wald- und Jagdgeschichte

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
17.03	JHQ Rheindahlen	Hauptquartier der Britischen Streitkräfte, später NATO-Hauptquartier; Kasernen, Flugplatz
17.04	Süchtelner Höhen	mittelalterliche Landwehren und Waldgrenzen; historische Waldnutzungsformen; mittelalterliche Städte Dülken und Süchteln; Panzergräben des Zweiten Weltkriegs
17.05	Bockerter Heide	mittelalterliche Landwehren, Agrarstrukturen; Niederwaldrelikte; Flachskuhlen; historisches Wegesystem
17.06	Obere Niers	steinzeitliche Siedlungs- und Rastplätze; römischer Marktort Mülfort mit Niersübergang; Abschnitte römischer Straßen; mittelalterliche Burgen Rheydt und Wickrath; neuzeitliche Meliorationen; Landschaftsbild prägende Gehölzstrukturen
Kulturlandschaft Krefeld - Grevenbroicher Ackerterrassen		
18.01	Kempener Lehmplatte	römische Siedlungsplätze und Gräberfelder (z.B. Vorst); mittelalterliche, wasserumwehrte Höfe; mittelalterliche Landwehr; Stadt und Stadtbefestigung Kempen
18.02	Hülser Berg und Hülser Bruch	vorgeschichtliche Höhenbefestigung Hülser Berg; Bruchkolonisation
18.03	Untere Erft und Gillbach	vorgeschichtliche, römische Siedlungsplätze; mittelalterliche Burgen (Hülchrath, Mühlen); Park Museumsinsel Hombroich; Kloster Langwaden ackerbauliche Nutzung; Hofanlagen mit kulturlandschaftlichem Umfeld, Grünland, Obstwiesen; Pappeldriesche,
18.04	Nordkanal	strategisches Kanalprojekt aus napoleonischer Zeit

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
Kulturlandschaft Rheinschiene		
19.01	Krefeld Gellep Linn	vorgeschichtliche, römische, fränkische Gräberfelder; römisches Lager; Abschnitte der römischen Limesstraße; spätromische Befestigung; mittelalterliche Burg; befestigte Burgsiedlung und Stadt Linn
19.02	Düsseldorf	vorgeschichtliche Metallgewinnung; mittelalterliche Stadt; neuzeitliche Festung und barocke Residenzstadt Düsseldorf; mittelalterliche Stadt Kaiserswerth
19.03	Knechtsteden / Stommelner Busch	Klosterlandschaft um das abgeschieden gelegene mittelalterliche Prämonstratenserkloster Knechtsteden; bäuerliche Nutzungsstrukturen
19.04	Dormagen / Zons / Benrath	römisches Lager Dormagen; Abschnitt der römischen Limesstraße; römische, spätantike, fränkische Siedlungsplätze; römisches Lager Haus Bürgel; mittelalterliche Stadt Zons; Schloss Benrath mit barocker Parkanlage; Kopfbäume, Obstkulturen; hoher landschaftsästhetischer Wert
19.05	Römische Limesstraße (landesweit bedeutsam)	römische Straßentrasse, begleitende militärische und zivile Infrastruktur; römische Besiedlung
19.06	Worringer Bruch	Ereignisort; vorgeschichtliche, römische, spätantike, fränkische Siedlungsplätze; Abschnitt der römischen Limesstraße; autentische Biotopkomplexe; extensive Grünlandnutzung
19.07	Leverkusen	Bayerwerk und ausgedehnte Kolonien mit Parkanlagen

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
19.08	Köln (landesweit bedeutsam)	vorgeschichtliche Siedlungs- und Bestattungsplätze; kaiserzeitlich-germanische Besiedlung Westhoven; römische Stadt CCAA (Stadtgrundriss); römische Siedlungsplätze, Straßen, Hafen, Brücken; rechtsrheinische Festung Divitia; fränkische städtische Besiedlung, Bestattungen; mittelalterliche Stadt; Dom (Weltkulturerbe); romanische Kirchen; Friedhöfe; mittelalterliche/frühneuzeitliche Töpfereien; frühneuzeitliche preußische Festung, erhaltene Forts; Verkehrstechnik; Rheinfront und Rheinbrücken (20. Jahrhundert); Messe, Braukultur; Grünsystem (Grüngürtel), Parkanlagen wie Flora, Rheinpark
19.09	Strundetal	Fossilführende devonische Kalke; frühneuzeitliche Industrieanlagen, Papierindustrie (Rheinisches Industriemuseum Alte Dombach), Mühlen; Malteser Komturei in Herrenstrunden
19.10	Brühler Schlösser / Vorgebirge (landesweit bedeutsam)	römische Siedlungsplätze; Abschnitt der römischen Wasserleitung Eifel - Köln: früh- bis spätmittelalterliche Töpfereien; mittelalterliche Burgen und Ortschaften, Klöster; mittelalterliche, neuzeitliche Burg und Stadt Brühl; barocke kurfürstliche Schlösser Augustusburg und Falkenlust (Weltkulturerbe mit Pufferzone)
19.11	Niederkassel	jungsteinzeitliche Siedlungsplätze; metallzeitliche und kaiserzeitlich-germanische Siedlungsplätze; fränkische Gräberfelder; frühmittelalterliche Siedlungsplätze
19.12	Bonn	römisches Lager mit Vorstadt, Zivilstadt, Siedlungsplätze, Wasserleitung, Töpfereien; Abschnitt der römischen Limesstraße; spätantike Gräberfelder;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		frühmittelalterliches Münster; mittelalterliche Kirche Schwarzrheindorf; mittelalterliche Klöster (Vilich); mittelalterliche und neuzeitliche Stadt, Schloss Clemensruhe; Festung Bonn; ehemaliges Regierungsviertel
19.13	Neuss	römisches Lager mit Vorstadt; römische Zivilsiedlung, Gräberfelder, Straßen Abschnitt der römischen Limesstraße; mittelalterliche Stadt mit St. Quirinus; Hafen
19.14	Rhein	Europäischer Strom
19.15	Optisch-mechanische Telegraphenlinie Berlin - Magdeburg - Köln - Koblenz	Letzte und technisch am weitesten entwickelte Linie der optischen Telegraphie in Europa; teilweise erhaltene Telegraphenstationen und Blickachsen
19.16	Köln-Bonner Autobahn	älteste Autobahn Deutschlands
Kulturlandschaft Niederbergisch-Märkisches Land		
20.01	Langenberg im Deilbachtal	frühindustrieller Steinkohlenbergbau, Hämmer und Mühlen; historisches Stadtensemble Langenberg; Prinz-Wilhelm- Bahn, gründerzeitliche Villen mit Gärten
20.02	Angerbachtal	Fossilführende devonische Kalke; mittelalterliche Besiedlung; alte Hofanlagen Haus Cromford (LVR-Industriemuseum)
20.03	Neandertal	Fossilführende devonische Kalke; bedeutendste paläolithischen Fundstelle Deutschlands; Bachlandschaft mit Mühlen und Hofanlagen und typischen Biotopkomplexen Kalkindustrie; touristische Bedeutung; assoziativer Ort

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
20.04	Wuppertal / Remscheid / Solingen Tal der Wupper (landesweit bedeutsam)	Fossilführende devonische Kalke; mittelalterliche und neuzeitliche Siedlungen (Ronsdorf, Cronenberg); hervorragende komplexe industriegeschichtliche Persistenz und Bedeutung; Dahlerau mit europaweiter Bedeutung; neuzeitliche Eisenverarbeitung mit vielen erhaltenen Betrieben; Mühlen, Hammerwerke mit umfangreichen Wasseranlagen; Textilindustrie bei Lennep; verkehrstechnische Besonderheiten (Trassen, Brücken, Schwebebahn, Müngstener Brücke)
20.05	Eisenbahn Düsseldorf - Elberfeld	Älteste Bahntrasse im Rheinland
20.06	Ennepetal	frühe gewerbliche Orientierung
Kulturlandschaft Sauerland		
21.01	Der Raum Iserlohn - Altena - Lüdenscheid, das Lennetal und der Kalkbereich zwischen Hagen und Balve/Hönnetal	Lennetal: Siedlungen und Industrieanlagen, Höhenburgen, Burg Altena, Burg bzw. Schloss Hohenlimburg, Ruine der Burg Schwarzenberg, Unternehmervillen, Drahtzüge und Handwerkerhäuser in Rahmedetal und Nettetal, Arbeitersiedlungen seit den 1870er Jahren, Drahtrollen (z.B. in Brachtenbeck oder im Springertal), Fabrikanlagen bei Werdohl, Lenne (an den Zuflüssen Talsperren zur Betriebswasserbevorratung, Laufwasserkraftwerke und Walzenwehre, Linie der Ruhr-Sieg-Eisenbahn mit Tunnel- und Brückenbauten, Felsenmeer und Heinrichshütte: Kombination von natürlichen und anthropogenen Geländeformen (Pingen, Halden), paläontologische Fundregion und Funde aus der vorrömischen Eisenzeit im Kalkvorkommen, Burg Klusenstein, Oberrödinghauser Hammer und Volkringhauser, Luisenhütte in Balve-Wocklum, Hönne-Brücken des frühen 19. Jahrhunderts, Eisenbahnlinie Fröndenberg-Neuenrade, Kapelle Maria, Königin des Friedens, Kalköfen
21.02	Wilde Wiese	Montansiedlung und Spuren historischen Bergbaus, offenes Landschaftsbild im walddichten Sauerländer Bergland
21.03	Arnsberger Wald, Möhnesee und Kleinstädte	Mesolithische Fundstellen und Römerlager in Rüthen-Kneblinghausen, ehemals kurfürstliches Jagdrevier, Zeugnis der Forstgeschichte, Rennweg Historische Stadtkerne Belecke, Hirschberg, Kallenhardt und Rüthen, Warstein; Historischer Stadtkern Arnsberg; Hohlwege älterer Überlandverbindungen; Chaussee Koblenz-Minden (mit denkmalwerten Elementen, z.B. Meilensteine), Adelssitze Schloss Körtlinghausen und Haus Welschenbeck,

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Kommende Mühlheim, Dorfkerne Altenrüthen und Suttrop, Möhnesee mit Staumauer und Tourismusarchitektur
21.04	Altes Testament bei Altenhellefeld und Caller Schweiz	beispielhafter Landschaftsausschnitt des offenen agrarisch genutzten Sauerlandes, historische Landnutzungsformen (Niederwälder, Wacholderheiden, Kalkmagerrasen)
21.05	Briloner Hochfläche (landesweit bedeutsam)	intensiv genutzte Agrarlandschaft, Funde der römischen Kaiserzeit, Blei-Grubenbezirke im Umfeld von Brilon, Brilon-Alme und Wünnenberg-Bleiwäsche, strukturelle Hinterlassenschaften des einstigen Blei-Bergbaus und der Verhüttung im Umfeld von Brilon, Brilon-Alme und Wünnenberg-Bleiwäsche, Ortswüstungen (spätestens seit dem 8. Jahrhundert und im 9.-11. Jahrhundert), wüstgefallener Archidiakonatsitz Haldinchusen, Stadtkern Brilon mit Kirche und Rathaus aus dem Mittelalter, Teilen der Stadtbefestigung, Kloster und Bürgerhäusern seit 1700, historische Mühlen entlang der Alme, Schloss und Dorf Alme, Barocke Landgüter Tinne und Almerfeld, Aussiedlerhöfe in Weilern auf der flurbereinigten Hochfläche, historische Kerne von Altenbüren, Nehlen, Scharfenberg und Thülen, "Bruchhauser Steine"
21.06	Ebbegebirge	Zeugnis für Verknüpfung von Natur-Ressourcen und Forst- und Industriegeschichte (historischer Erzabbau und Köhlerbetrieb, Hütten- und Mühlenstandorte)
21.07	Raum Schmalleberg (landesweit bedeutsam)	Bodendenkmal Wilzenberg mit Kapelle und Kreuzwegen, Kloster Grafschaft, Historischer Stadtkern Schmalleberg, Kirchdörfer Lenne, Oberkirchen und Wormbach mit Pfarrkirchen und Pfarrhäusern, dörflicher Bebauung seit dem späten 17. Jahrhundert und auch aus der Zeit nach 1945, Weiler Winkhausen, Nieder- und Obersorpe mit Bauernhöfen seit dem 17. Jahrhundert, ehemalige Standorte von Hammerwerken auf der Lenne; Getreidemühle Oberkirchen
21.08	Winterberger Hochfläche	traditionelle Erholungslandschaft, historische Landnutzungsformen (Bergheiden), Ruhr- und Lennequellen, mittelalterliche Wüstungen, historische Ackerterrassensysteme, Bergbauwüstungen, seit dem 15. Jahrhundert überlieferte Standorte der Kleineisenindustrie

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
Kulturlandschaft Bergisches Land		
22.01	Mittelalterliche Straße Köln - Lennep - Schwelm	mittelalterlicher Handelsweg (Hohlwege); mittelalterliche Siedlungen (Lennep)
22.02	Radevormwald	früh- und hochmittelalterliche Eisenverhüttung; mittelalterliche Siedlungen und Hammerwerke
22.03	Kloster Altenberg	Zisterzienser Klosterlandschaft mit umfangreichem Gebäudebestand, Altenberger Dom, Wasseranlagen, Mühlen im Eifgenbachtal zugehörige Hofanlagen; Burg Berge, Odenthal mit romanischer Kirche Schloss Strauweiler wertvolle Biotopkomplexe, hoher regionaler Identitätswert
22.04	Aggertal / Leppetal	mittelalterliche und frühneuzeitlicher Erzbergbau, Metallverarbeitung, Hütten und Hammerwerke mit persistenter Nutzung, Ölchenshammer; Grauwackesteinbrüche und Anlagen; Kleinbahntrasse Textilindustrie (LVR-Industriemuseum Ermen und Engels in Engelskirchen); Wasserkraftnutzung; Schlösser Gimborn und Ehreshoven mit Umfeld, Gartenanlage
22.05	Bensberger Revier, Schloss Bensberg	vorgeschichtlicher Ringwall; metallzeitliche bis neuzeitliche Metallgewinnung und Metallverarbeitung; Abschnitt der mittelalterlichen Brüderstraße mit Infrastruktur; Burg Bensberg/Rathaus und Neues Schloss Bensberg; Silhouettenwirkung
22.06	Königsforst / Wahner Heide / Siegburg Wahner Heide (landesweit bedeutsam)	altsteinzeitlicher Quarzitabbau und –bearbeitung; vorgeschichtliche Siedlungsplätze und Bestattungen, Grabhügel; germanisch-kaiserzeitliche Siedlungs- und Bestattungsplätze; mittelalterliche und neuzeitliche Töpfereien; mittelalterlicher Bergbau und Fabrikanlagen; mittelalterliches Kloster und Stadt Siegburg; bedeutende Sichtachsen und Silhouettenwirkung militärische Anlagen seit dem 18. Jahrhundert; Luftfahrtgeschichte;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Waldgeschichte; Wahner Heide als europaweit bedeutsamer Biotopkomplex
22.07	Homburger Land	oberbergische Kirchdörfer, Drabenderhöhe Marienhagen, Nümbrecht; Mühlen und Hämmer in charakteristischer Einzellage; wertvolle Auenbiotope Papierindustrie; kleinteilige bäuerliche Kulturlandschaft mit Streuobstwiesen kleinen Weilern und Einzelhöfen Abschnitt der Brüderstraße; Schloss Homburg
22.08	Brüderstraße Köln - Siegen	frühmittelalterlicher Fernhandelsweg
22.09	Bergische Eisenstraße	spätmittelalterliche Wegeverbindung
22.10	Straße von Frankfurt zum Hellweg	frühmittelalterlicher Fernhandelsweg
Kulturlandschaft Medebacher Bucht		
-	-	-
Kulturlandschaft Jülicher Börde - Selfkant		
24.01	Untere Wurm	vorgeschichtliche, römische Siedlungsplätze; römischer Marktort Rimburg; Abschnitt der römischen Straße Köln - Heerlen / Wurmübergang; mittelalterliche Mühlen, Burganlagen; Westwall
24.02	Mittlere Rur / Nideggen	vorgeschichtliche Siedlungsplätze; römische Siedlungsplätze / Rurübergang; frühmittelalterliche Orte; Burg Nideggen, Abtei Mariawald mittelalterliche Mühlen und Mühlengräben (Teiche), Burganlagen; mittelalterliche Motten (Jülich-Altenberg); mittelalterliche und neuzeitliche Städte Linnich, Jülich, Düren; neuzeitliche Festung Jülich; landschaftliche Leitstruktur; Driesche, Auenwälder und Grünlandflächen

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
24.03	Römische Straße Köln-Heerlen (landesweit bedeutsam)	römische Straßentrasse mit begleitender Infrastruktur; römische Siedlungsplätze
Kulturlandschaft Rheinische Börde		
25.01	Erkelenz / Wegberg	vorgeschichtliche, römische, mittelalterliche Siedlungsplätze; mittelalterliche Motten, Landwehren; mittelalterliche Städte; neuzeitliche Flachsgruben; Ölmühlen an der Schwalm Kloster Hohenbusch
25.02	Zeche Sophia-Jacoba in Hückelhoven	Stadt, Zeche und Zechensiedlung 20. Jahrhundert; Bergmannssiedlungen
25.03	Liedberg	vorgeschichtliche Siedlungs- und Bestattungsplätze; römischer Steinbruch Liedberg; römische, spätantike, fränkische Siedlungsplätze; mittelalterliche Ortschaften; Silhouettenwirkung
25.04	Finkelbach / Ellebach bei Bedburg, Jülich, Düren	alt-, mittel- und jungsteinzeitliche Siedlungsplätze; römische Siedlungsplätze
25.05	Erft mit Swist und Rotbach (landesweit bedeutsam)	vorgeschichtliche Siedlungsplätze; römische Siedlungsplätze; frühmittelalterliche Orte; mittelalterliche Mühlen, Burg- und Schlossanlagen; mit landschaftlichem Kontext, Garten und Parks, Grünlandflächen, wertvolle Waldflächen mittelalterliche Stadt Kaster
25.06	Kreuzau / Vettweiß	vorgeschichtliche Siedlungsplätze; römische Siedlungsplätze; römischer Tunnel Drove; römischer Töpfereibezirk Soller; Drover Heide

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
25.07	Zülpich und Neffelbachtal	vorgeschichtliche Siedlungsplätze; römische Stadt Tolbiacum - Zülpich mit Thermenanlage; Abschnitt der römischen Straße Köln - Trier; frühmittelalterliche, mittelalterliche und neuzeitliche Stadt Zülpich; mittelalterliche Motten, Burgen, Mühlen am Neffelbach; Silhouettenwirkung
25.08	Euskirchener Börde und Voreifel (landesweit bedeutsam)	Fossilführende devonische Kalke; altsteinzeitliche Siedlungsplätze, Lommersum; metallzeitliche Siedlungsplätze, Metallgewinnung und Metallverarbeitung; römische Siedlungsplätze; römischer Marktort Vicus Belgica, Billig; Abschnitt der römischen Wasserleitung Eifel – Köln; römischer Bergbau, Kalkbrennerei, Erzabbau und Metallverarbeitung; frühmittelalterliche Siedlungsplätze, Gräberfelder; mittelalterliche Burganlagen, Mühlen; mittelalterliche, neuzeitliche Städte Euskirchen, Rheinbach; Abschnitt der Aachen-Frankfurter Heerstraße
25.09	Aachen - Frankfurter Heerstraße	mittelalterliche Wegetrasse und Hohlwege
Kulturlandschaft Ville		
26.01	Vollrather Höhe	Kraftwerk Frimmersdorf II und Abraumhalde; Landmarke, Zeugnis der bergbaulichen Rekultivierung
26.02	Töpfereisiedlung Frechen	neuzeitliche Töpfereisiedlung Frechen; hohe assoziative Bedeutung
26.03	Braunkohlenrevier und Rekultivierung Hürth / Liblar	Zeugnisse der frühen Braunkohlenindustrie (Kraftwerk, Brikettfabrik, Bahn) wasserführende Grubenfelder; Wald-Seengebiet als Zeugnis früher Rekultivierung
26.04	Kottenforst	steinzeitlicher Siedlungsplatz Marienforst;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Abschnitt der römischen Eifelwasserleitung; Kloster Marienforst; barockes kurfürstliches Jagdrevier; erlebbarer Wald- und Jagdgeschichte
Kulturlandschaft Aachener Land		
27.01	Münsterländchen / Kornelimünster	Fossilführende devonische Kalke; römisches Heiligtum Varnenum; römischer Galmeibergbau; mittelalterliches Kloster und Ortschaft Kornelimünster, Wallfahrtszentrum; neuzeitlicher Bleibergbau; Hütten und Mühlen im Vichtbachtal; kleingliedrige historische Agrarlandschaft
27.02	Aachen / Obere Wurm (landesweit bedeutsam)	Fossilführende karbonische Kalke; jungsteinzeitlicher Bergbau Lousberg; ältester Volkspark Europas; römische Thermenanlagen Aachen und Burtscheid; römische Siedlung; frühmittelalterliche Pfalz und Dom (Weltkulturerbe); frühmittelalterliche Siedlungsplätze; neuzeitliche Stadt; mittelalterliche Aachener Landwehr, Mühlen, Burganlagen; frühneuzeitlicher Bergbau; Abschnitt der Aachen-Frankfurter Heerstraße; Eisenbahn Aachen-Köln; Westwall; Bad Aachen
27.03	Indetal / Langerwehe	Fossilführende devonische Kalke; vorgeschichtliche Siedlungs- und Bestattungsplätze; vorgeschichtlicher, römischer, mittelalterlicher Bergbau, Metallgewinnung und Metallverarbeitung;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		römische Siedlungsplätze; mittelalterliche Burganlagen; mittelalterliche Stadt Stolberg; neuzeitlicher Bergbau und Töpferei; Abschnitt der Aachen-Frankfurter Heerstraße; Eisenbahn Aachen-Köln
27.04	Eisenbahn Köln - Welkenraedt (Vervier, Lüttich, Brüssel, Antwerpen)	erste internationale Eisenbahnstrecke der Welt; Burtscheider Viadukt; Buschtunnel (Aachener Stadtwald); Bahnhöfe (Belvedere, Großkönigsdorf, Düren, Eschweiler, Stolberg, Aachen)
Kulturlandschaft Eifel		
28.01	Römische Straße Köln - Zülpich - Trier (landesweit bedeutsam)	Fossilführende devonische Kalke; römische Straßentrasse, begleitende Infrastruktur; römische Siedlungsplätze
28.02	Monschauer Land (landesweit bedeutsam)	mittelalterliche Burg und Stadt Monschau; zahlreiche kulturlandschaftliche Relikte im Umfeld Fachwerkbauten; Tuchindustrie; Heckenlandschaft mit typischen einmaligen Haushecken und Feldheckensystem; Kloster Reichenstein; Vennbahn; Abschnitt des Westwalls (Zweiter Weltkrieg);
28.03	Rurtalsperre / Urfttalsperre	Wüstung Wollseifen; "NS-Ordensburg Vogelsang", Abschnitt des Westwalls; Luftverteidigungszone West; Talsperren; Nationalpark Eifel
28.04	Oleftal und Oleftalsperre	spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Eisenverhüttung und -verarbeitung; Talsperre

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
28.05	Westwallabschnitt bei Udenbreth	Abschnitt des Westwalls
28.06	Alendorf / Lampertstal	Fossilführende devonische Kalke; Wacholderheidelandschaft; Kalvarienberg bei Alendorf; mittelalterliche Burg und Siedlung Schloßthal
28.07	Nordeifel (landesweit bedeutsam)	Fossilführende devonische Kalke; altsteinzeitliche Kartsteinhöhle; vorgeschichtlicher bis neuzeitlicher Bergbau; Buntsandsteinabbau; Erzabbau und Metallverarbeitung; römischer Kalkabbau und Kalkverarbeitung; römisches Landgut Blankenheim; römische Siedlungsplätze, Eifelwasserleitung, Tempelbezirke; mittelalterliche Mühlen und Burganlagen; mittelalterliche Burg mit Wasserleitung und Stadt Blankenheim; mittelalterliche Stadt Bad Münstereifel; Radioteleskop Stockert
Kulturlandschaft Mittelrheinische Pforte		
29.01	Drachenfelser Ländchen	römischer bis neuzeitlicher Trachytabbau; frühmittelalterliche Siedlungsplätze, Burgen und Schlösser (Gudenau); Wassermühlen; historisches und aktuelles Töpfergewerbe; kleinteilige historische Kulturlandschaft
29.02	Siebengebirge (landesweit bedeutsam)	vorgeschichtlicher Ringwall Petersberg; vorgeschichtliche Siedlungs- und Bestattungsplätze; römischer Bergbau, Steinabbau, Hafen; mittelalterliche Burganlagen; mittelalterliche Stadt Königswinter;

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Klosterlandschaft Heisterbach; neuzeitlicher Braunkohlenbergbau, Alaunbergbau Ennert; mittelalterlicher bis neuzeitlicher Steinabbau (Stenzelberg, Ofenkaul); Weinbau seit dem Mittelalter; Rheinromantik; touristische Erschließung seit dem frühen 19. Jahrhundert (Wege, Aussichtspunkte, Gedenksteine, Einkehrhäuser etc.); Naturschutzgeschichte; Sagenlandschaft
Kulturlandschaft Nutscheid - Sieg		
30.01	Nutscheidstraße / Siegtal Bödingen Blankenberg	vorgeschichtlicher, kaiserzeitlich-germanischer, mittelalterlicher Verkehrsweg mit begleitender Infrastruktur und Besiedlung; mittelalterliche Burganlagen; Burg und Stadt Blankenberg; Wallfahrtsort Bödingen; Siegtalbahn und Siegtal als kulturlandschaftlich hervorragendes Ensemble (Denkmalbereich Bödingen/Blankenberg); zusammenhängendes Waldgebiet
30.02	Siegtaleisenbahn	Eisenbahntrasse mit Brücken, Tunnelmündern und Bahnhöfen
Kulturlandschaft Siegerland		
31.01	Siegen und Umgebung (landesweit bedeutsam)	Spuren historischen Eisenerz-Abbaus (seit vor- und frühgeschichtlicher Zeit belegt, seit mittelalterlicher Zeit von Silber), Siegerländer Hauberge, eisenzeitliche Wallburganlagen, Hohlwege, mittelalterliche Burganlagen, Siegener Hecke, ein spätmittelalterliches bis neuzeitliches die gesamte Stadt Siegen umgebendes Landwehrsysteem, Siegen mit dem Burgberg, die Nikolaikirche, das Obere Schloss und seine Altstadt, „Alter Flecken“ Freudenberg, ehemalige Stahlwerke Krupp mit Spitzkegelhalde in Siegen-Geisweid
Kulturlandschaft Wittgenstein		
32.01	Ilsetal mit umgebenden Wäldern	typischer Ausschnitt der waldreichen und ruhigen Kulturlandschaft, Ilsequelle bei Heiligenborn,

Bedeutsame und landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (KLB) in Nordrhein-Westfalen auf Ebene der Landesplanung gegliedert nach den Kulturlandschaften in NRW

Nr.	Name des KLB	Wertgebende Merkmale
		Historische Stadtkerne Bad Berleburg und Bad Laasphe, Dorfkerne von Elsoff und von Raumland, ehemaliges Schieferbergwerk „Hörre“

Aus:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007